



KONSERVATORIUM WIEN
Privatuniversität der Stadt

Entente Musicale: Heroes

Der Umbruch Europas 1815 und im 20. Jahrhundert

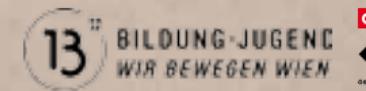


Foto: Arnold Schönberg Center Wien

Donnerstag
26.
November 2015
19.30 Uhr

RadioKulturhaus
Argentinierstraße 30a
1040 Wien

Kartenpreise:
€ 15,—/9,— (erm.)



Karten erhältlich unter
01/501 70 377, radiokulturhaus@orf.at
oder radiokulturhaus.orf.at

Entente Musicale: Heroes

Der Umbruch Europas 1815 und im 20. Jahrhundert

In Fortsetzung der ersten, erfolgreichen Entente Musicale im Studienjahr 2014/15 präsentiert das **kons.wien. sinfonieorchester** auch in diesem Semester wieder ein Konzertprogramm der besonderen Art: Unter dem Dirigat seines künstlerischen Leiters **Andreas Stoehr** gelangen Werke von **Arnold Schönberg** und **Ludwig van Beethoven** zur Aufführung.

Arnold Schönbergs *Ode to Napoleon Buonaparte* op. 41 für Streichquartett, Klavier und Sprechstimme bildet den thematischen Kern des Konzerts. Der Inhalt verweist auf historische Ereignisse zu Beginn des 19. Jahrhunderts und will durchaus absichtsvoll die Reflexionen und Assoziationen auf diese im 20. Jahrhundert aufzeigen. Bei konsequenter Anwendung der Dodekaphonie mutiert das Bild des „Helden“ (gemeint war Adolf Hitler) gleichsam zum „musikalischen Vexierbild“: Er wird zum Tyrannen.

Umrahmt wird die „Ode“ von zwei Werken Beethovens: *Wellingtons Sieg* op. 91 „Die Schlacht bei Vittoria“, eines der erfolgreichsten und zu Beethovens Lebzeiten populärsten Werke, und die 3. Sinfonie op. 55 „Eroica“, eines jener Standardwerke der sinfonischen Literatur, in welchem der Komponist es versteht, die machtvollen Emotionen von Hoffnung, Enttäuschung und Verzweiflung zu abstrahieren.

Auch diesmal wird die musikalische Performance von einem **musikwissenschaftlichen Quartett**, bestehend aus Univ.-Prof. Dr. **Susana Zapke** (Prorektorin der KONSuni), Univ.-Prof. KWPU Dr. **Stefan Schmidl** (Lehrender an der KONSuni), Ao.Prof. Mag. Dr. **Harald Haslmayr** (Dozent an der Kunstuniversität Graz) und Univ.-Doz. Dr. **Werner Telesko** (Kunsthistoriker, Österreichische Akademie der Wissenschaften), informativ wie unterhaltsam begleitet.

Konservatorium Wien Privatuniversität, Johannesgasse 4a, 1010 Wien